



21.04.2018

Protokoll Fachausschuss Sport

Termin: 21.04.18
Gesprächsort: Kamen, Hotel Mercure
Teilnehmer/Abwesende: gem. gesondert beigefügter Anwesenheitsliste – **Anlage 1** –
Protokollführer/in: Claudia Rinne
Verteiler: FA, Präsidium und Länderrat
Beginn: 11:15 Uhr – Ende ca. 12.30 Uhr
Versand: 25.05.2018 Einspruchsfrist: 08.06.2018
Nächster Sitzungstermin: Oktober / November 2018

TOP 01 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Sitzungsleiter

TOP 02 Heib/Lesener

Vorstellung der Ergebnisse Arbeitsgruppe leichte Prüfungen zusammen mit dem Ressort Richten.

TOP 03 Eckert/Quasnitschka

Regelung der Aufteilung der Aufgaben der Sportleitung

Birgit hat die Sportleitung kommissarisch übernommen.

Da Birgit bei der Delegiertenversammlung noch im Vorstand des LV Hessen tätig war, konnte sie aufgrund der Satzung nicht gewählt werden.

Carsten wird sie in die Aufgaben der Sportleitung einarbeiten und ihr zu Seite stehen.

Weiterhin wird sie von Susanne Brengelmann und Gerald Kohl unterstützt.

Susanne wird die Turnierberichte prüfen und die FEIF Sitzungen mit besuchen.

Weiterhin wird die Sportleitung durch die Geschäftsstelle unterstützt.

Zu den Aufgaben der Sportleitung gehört zum Beispiel:

- Genehmigung der Ausschreibungen
- Auswertung der Turnierberichte
- Organisation der Kaderarbeit
- Vorbereitung und Leitung der DIM
- Vorschlag Equipe Chef der MEM/WM Mannschaft in Abstimmung mit dem SPA
- Sitzungen vorbereiten/leiten

- Beschlüsse und Vorgaben des Sportausschuss vorbereiten, überarbeiten, umsetzen, Vorstellen im Länderrat

Die Turnierleitung der DIM 2018 wird Carsten übernehmen, Birgit ist Richterin.

Die **MEM Auswahl** wird über die MEM Regeln erfolgen. Diese sind bereits auf der HP veröffentlicht. Diese Regeln hat Carsten nochmal erläutert.
Die MEM Mannschaft 2018 soll von Carsten als Equipe Chef begleitet werden.

TOP 04 Bericht des Ressortleiters Carsten Eckert

Seit der Herbstsitzung wurden folgende Aufgaben erledigt:

- Einführung der Futurityprüfungen für Freizeitpferde in die IPO
- Die Gaedingakeppni Regeln wurden überarbeitet und in unser Regelwerk aufgenommen

F3 Problematik

Probleme gab es Anfang des Jahres mit den Ausschreibungen bzgl. der F5/F3.

Der Sportausschuss hat in der Herbstsitzung beschlossen, dass die IPO F5 und IPO F3 nicht mehr ausgeschrieben werden.

Da dies noch nicht im Ausschreibungsgenerator gespeichert war, konnten die Prüfungen ausgeschrieben werden. Dieser Fehler ist inzwischen behoben.

In der FEIF wurde eine F3 entwickelt.

Regeln:

- Gruppenprüfung
- Nur der Pass wird verdoppelt, Tölt zählt einfach
- die Reiter müssen nur zwei lange Seiten reiten, die Beste zählt

für die Bewertung gilt:

- die Legezone ist 8m in die lange Seite, extra Markierung
- der Rest der langen Seite ist im Pass zu reiten
- volle Punkte: ganzer Rest der langen Seite, für eine Note reicht die ½ Seite

Die Bewertung des Pass ist wie in der F2.

Die Regeln sind bereits veröffentlicht.

Nach ausführlicher Diskussion wurde abgestimmt (alle dafür, eine Enthaltung), dass die F3 nicht ausgeschrieben werden soll.

Stattdessen soll den Veranstaltern nahegelegt werden, die F2 LK 2-7 und LK 5-7 auszuschreiben. Ggf. die LK 5-7 als Z Prüfung. Dann können dort auch andere Altersklassen starten.

Weiter soll eine Erläuterung zu der F3 für die Reiter auf der HP veröffentlicht werden. Dies wird Birgit übernehmen.

Für die DIM 2019 gibt es eine Bewerbung. Weitere Informationen werden sobald es zu Vertragsverhandlungen kommt gegeben.

WM

Es muss jetzt die Terminalschiene der Abstände der Qualifikationen für die WM festgelegt werden.

Wie in 2017 wird es Sichtungen geben, ein Qualifikationsturnier und die DIM.

Der Abstand zwischen Qualifikationsturnier, DIM und WM sollen jeweils drei Wochen sein. Dies ist für die Pferde am besten (Jolly).

Weiterhin Early Bird Nennmöglichkeit für LK 1 Pferde bei den Sichtungen. Bei dem Nennsystem kann als Startbegrenzung 999 eingegeben werden. Das sollte so geändert werden, dass dort dann „keine Begrenzung“ steht, um Ärger mit den Ordnungsämtern zu vermeiden.

In 2019 wird es keine Zucht auf der DIM geben. Es wird ein separates Zuchtchampionat veranstaltet.

Die Qualifikationsregeln für die WM werden im Herbst erstellt.

Susi Braun steht leider nicht mehr zur Verfügung, Carsten will aber nochmal mit ihr sprechen.

Silke Feuchthofen und Melanie Müller sind wieder als Unterstützer dabei, sofern sie sich nicht qualifizieren.

Der Equipe-Chef ist vakant.

Für die MEM 2020 hat sich Wurz beworben.
Für die DIM 2020 hat sich ein Interessent gemeldet.

Kadertrainer

- Magnus steht nicht mehr zur Verfügung
- Zur Zeit wird kein BT gebraucht
- Der A-Kader organisiert sich selbst, der B-Kader braucht dabei noch Unterstützung
- Susanna hat ihren Posten zur Verfügung gestellt, Weitere Planungen hierzu laufen über die Geschäftsstelle.
- Der Kader will einen ausländischen Richter (aus Skandinavien) einladen, der ihre Ritte auf der DIM kommentiert.

Top 05 Sonstiges

Anfrage des K-Kader

Die A-Kader Reiter dürfen mit allen Pferden LK 1 starten. Der K-Kader möchte dies auch. Nach Diskussion wurde hierüber abgestimmt und der Antrag einstimmig abgelehnt.

Susanne Brengelmann

- Es ist erforderlich, dass es gute Protokollanten gibt, im besonderen bei Futurity und in Bezug auf evtl. neue Prüfungen (Bezogen auf Heib/Lesener)

Carsten stellt dazu fest, dass dies ja erst eine erste Vorstellung war. Für Futurity wäre es wünschenswert und soll vorangetrieben werden. Die Kommentierung muss gut sein. Richterschreiber müssen ausgebildet werden und es muss besser organisiert werden, dass es auf den Turnieren welche gibt.
Der Weg und das Verfahren wurden diskutiert.

Regelungen 2018

- Kunststoffbeschläge sind nach den gleichen Regeln wie letztes Jahr erlaubt, siehe FEIF HP
- Eisen mit Stiften sind, vorne und hinten am Schenkelende erlaubt, die Länge wird bestimmt, ist zur Zeit nicht festgelegt in der FIPO

TOP 06 Sonstiges

Die **Durchführungsbestimmungen für die LV MS** werden überarbeitet, Arbeitsgruppe: Gerald Kohl und Susanne Brengelmann.

Bei Neubau von Bahnen sollen die Bauherren auf das DIN Buch Ovalbahn hingewiesen werden.

Eine Überbauung der Kurven von 6 % ist nicht erforderlich. Hierbei handelt es sich um ein Maximalmaß.

Vorgabe seitens der FEIF für Ovalbahnen:

Gefälle (1,0 – 2%) von außen nach innen.

Eine höhere Überbauung ist NICHT erwünscht.

Das aktuelle Regelwerk enthält ein höheres mögliches Gefälle, da alte Bahnen so gebaut sind.

Ende der Sitzung 13 Uhr

Hannover, den 23.04.2018

Gez. Birgit Quasnitschka – Sitzungsleitung

Gez. Claudia Rinne - Protokollführung